



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	14.04.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

**Anfrage der Bezirksvertretung Mülheim aus der Sitzung vom 10.12.2007
hier: "Interkulturelle vorschulische Projekte im Stadtteil"**

Fragen an die Verwaltung:

„Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Fachverwaltung ihr über die Ergebnisse der derzeit im Stadtbezirk Mülheim laufenden Pilotprojekte, die eine Sprachförderung von Kindern gemeinsam mit den Eltern beinhalten, zu berichten. Hierbei soll auch herausgestellt werden, ob es denselben Eltern nicht möglich ist, eines der zahlreichen anderen Angebote von Deutschkursen wahrzunehmen“.

Antwort der Verwaltung:

Bis zum Sommer 2008 finden im Stadtbezirk Mülheim in 31 Tageseinrichtungen für Kinder noch die Sprachfördermaßnahmen für fünfjährige Kinder statt.

Die Auswertung der Sprachstandserhebungen der vierjährigen Kinder nach § 36 Absatz 2 Schulgesetz haben ergeben, dass für das Kindergartenjahr 2007/2008 noch einige Sprachfördermaßnahmen im Stadtbezirk Mülheim hinzukommen.

Für die städtischen Einrichtungen im Stadtbezirk sind dies 32 Maßnahmen:

20 Tageseinrichtungen für Kinder mit ein bis vier Kindern mit Sprachförderbedarf erhalten finanzielle Unterstützung (222,93 € bis 891,72 €) für Spiel-, Beschäftigungs- und Arbeitsmaterialien im Bereich der Sprachförderung. In 12 Tageseinrichtungen für Kinder mit fünf und mehr Kindern mit Sprachförderbedarf wird zusätzlich eine Entlastungskraft mit 7,5 Stunden wöchentlich eingesetzt. Bei diesem zusätzlichen Personal handelt es sich um ausgebildete Kinderpflegerinnen oder Erzieher/innen. Sie entlasten die, den Kindern vertrauten Mitarbeiter/innen in den Einrichtungen, damit diese die Sprachförderung mit Methoden der Elementarpädagogik ganzheitlich im Alltag der Tageseinrichtung für Kinder durchführen können.

Diese Maßnahmen beinhalten allerdings keine Sprachförderung von Kindern gemeinsam mit El-

tern.

Im Stadtbezirk Mülheim gibt es allerdings Tageseinrichtungen für Kinder, die zu Familienzentren umgewandelt werden:

- Familienzentrum Köln-Mülheim-Nord Knauffstraße 1
- Kindertagesstätte der AWO Graf-Adolfstraße. 24
- Städtische Tageseinrichtung für Kinder Charlierstr.11

Das Familienzentrum Knauffstraße bietet als offenes Angebot für Eltern einen Sprachkurs „Deutsch Lernen in Köln“ in Zusammenarbeit mit der evangelischen Familienbildungsstätte. In der städtischen Tageseinrichtungen für Kinder Charlierstr. 11 sollen ebenfalls zukünftig Deutschkurse für Frauen und Alphabetisierungskurse stattfinden.

Darüber hinaus erhält die Abteilung Tageseinrichtung für Kinder Gelder der Marga und Walter Boll-Stiftung. Diese Stiftungsgelder sind für die Sozialräume mit besonderem Jugendhilfebedarf – also auch für Mülheim – vorgesehen. So sollen noch in diesem Jahr Sprachkurse für Eltern – vornehmlich in den Familienzentren - eingerichtet werden.

Natürlich steht es allen Eltern frei, über die beschriebenen Angebote hinaus, eines der zahlreichen anderen Deutschkursangebote wahrzunehmen.